

Carsten Rensinghoff

Peer Support

in der beruflichen Habilitation
schwer hirnerkrankter Jugendlicher
und junger Erwachsener

ULB Darmstadt



16217859

		Seite
1.	Einleitung	11
2.	Das Schädel-Hirntrauma	17
2.1	Die Situation	17
2.2	Feld der Macht und Intellektuelle	21
2.3	Medizinische Aspekte	23
2.4	Neuropsychologische Aspekte	30
2.5	Zur gegenwärtigen Situation schwer schädel-hirn- verletzter Jugendlicher und junger Erwachsener im Übergang von der Ausbildung in das Berufsleben	61
2.5.1	Traumaverarbeitung	65
2.5.2	Sozialpolitik	71
2.5.3	Erneut: Die Situation der Betroffenen	73
3.	Begriffsklärungen	81
3.1	Peer Support	81
3.2	Neuropädagogik	95
3.3	Habilitation	97
4.	Annahmen	99
4.1	Die Soziale Problemlösemethode Zukunfts- werkstatt für Peer Support-Gruppen	101
4.1.1	Methodenkritik	101
4.1.2	Untersuchungsteilnehmer	104
4.1.3	Vorbereitung	105
4.1.4	Durchführung	106

		Seite
4.1.5	Qualitative Auswertung	113
4.2	Auswertung der Zukunftswerkstatt vom 20.03.2001	114
4.2.1	Beschwerde- und Kritikphase	114
4.2.2	Phantasie- und Utopiephase	117
4.2.3	Verwirklichungs- und Praxisphase	118
4.2.4	Fazit	119
4.3	Auswertung der Zukunftswerkstatt vom 19.05.2001	121
4.3.1	Beschwerde- und Kritikphase	121
4.3.2	Phantasie- und Utopiephase	125
4.3.3	Verwirklichungs- und Praxisphase	126
4.3.4	Fazit	128
4.4	Auswertung der Zukunftswerkstatt vom 23.01.2002	130
4.4.1	Beschwerde- und Kritikphase	130
4.4.2	Phantasie- und Utopiephase	131
4.4.3	Verwirklichungs- und Praxisphase	135
4.4.4	Fazit	136
4.5	Auswertung der Zukunftswerkstatt vom 09.03.2002	139
4.5.1	Beschwerde- und Kritikphase	140
4.5.2	Phantasie- und Utopiephase	144
4.5.3	Verwirklichungs- und Praxisphase	145
4.5.4	Fazit	149
5.	Schlussfolgerung und Ausblick	151
6.	Literatur	157

		Seite
7.	Anhang	173
-	Anhang I: Dokumentation der Zukunftswerkstatt: Was kommt nach der Reha? vom 20.03.2001	174
-	Anhang II: Dokumentation der Zukunftswerkstatt: Berufliche Situation von Menschen mit einer Hirn- verletzung – vom 19.05.2001	190
-	Anhang III: Dokumentation der Zukunftswerkstatt: Was kommt nach der Reha? vom 23.01.2002	205
-	Anhang IV: Dokumentation der Zukunftswerkstatt: Jung, hirnverletzt – und dann? vom 09.03.2002	219